

Lenne, Nbfßs. der Ruhr, bedeutet Bergflufs; got. *hlains*, ahd. *hlina*, *lina*, *lena*, nhd. Lehne bedeutet Hügel. Dieses Element steckt in dem ersten Teil des Flufsnamens. Das Schlufs-*e* des zweiten Theiles ist abgeschwächt aus *a*; dieses steht wieder für *aa* = *aha*, Flufs. Dieselbe Bedeutung hat die **Leine**, Nbfßs. der Hørsel, für die noch die alte Form *Linaha* erhalten ist. Eben dahin gehört **Lennep**, wo *epe* = and. *appa* = ahd. *affa* = Flufs steht; s. auch *Limmat*.

Lennep, s. *Lenne*.

Leon, Stadt in Spanien. Sie reicht in das römische Altertum hinauf, wie schon ihr Name andeutet. Dort hatte die siebente Legion des Kaisers Augustus ihr Standquartier, die *legio septima gemina*. Glob. 23. 257.

Leonberg, früher Lewinberch = Löwenberg, Ort in Württemberg, von dem Grafen von Calw a. 1248 gegründet und nach seinem Wappen, dem Löwen auf dem Berg, genannt. Egl. 324.

Leopoldsberg, der nordöstliche Ausläufer des Wiener Waldes, hiefs früher ausschliessend Kahlenberg. Der neue Name kam auf, seitdem der Kaiser Leopold I. bei Gelegenheit der grossen Pest in Österreich 1679 dem h. Leopold eine Kapelle gelobt hatte, und diese auch 1694 auf der Höhe des Kahlenberges errichtet worden war. Umlauf 129.

Lepanto, s. *Naupaktus*.

Lesghier, ein Volk im Kaukasus, das sich selbst *Leghi* nennt, d. h. Menschen. Egl. 325.

Leukas, eine Insel des jonischen Meeres, hat ihren Namen, der leuchtenden (*λευκός* = leuchtend) von der weissen Farbe ihrer Kalkfelsen

erhalten. Kiep. 296. Dieselbe Bedeutung hat **Leuka**, ein Ort auf der Halbinsel Apulien, nach dem auch das nahe Vorgebirge genannt wird, *Capo di Leuca*. Auch der Erklärungsgrund ist wohl derselbe. Egl. 325.

Levante. So nannten einst die Abendländer Kleinasien. Heute ist der Name nur noch Handelsausdruck und bezeichnet diejenigen Länder, deren Küsten das östliche mittelländische Meer bespült, nämlich Aegypten, Syrien und Kleinasien; *levante*, ital., span., portug., *levant*, frz., Osten, eigentl. Sonnenaufgang, *ove il sole si leva*. Seydl. 3. Diez 192.

Leyden. s. *Lyon*.

Lhassa, Hauptstadt von Tibet und Residenz des göttlich verehrten Dalai Lama, bedeutet Götterland, von *tha*, Gott und *sa*, Land. Egl. 321.

Liberia, das Freie, vom lat. *liber* = frei; so wurde ein durch Amerikaner erworbenes Küstengebiet im westlichen Afrika genannt, in welchem losgekaufte und freigelassene Neger eine neue Heimat finden sollten. Egl. 327.

Libyen, s. *Afrika*.

Lido, plur. *Lidi*, nennt der Italiener jene sandigen Nehrungen, welche die Lagunen von dem Meere trennen. Der Name geht auf lat. *litus*, die Küste. Kiep. 388.

Liegnitz, erklärt sich durch poln. *leg*, Aue, Wiesengrund, Moorgrund. Glob. 19. 60.

Lilybäum, Vorgebirge im Westen Siciliens; der Name ist phönici. und bedeutet nach Libyen hinschauend. Kiep. 470.

Liman, vom griech. *λίμνη*, der Hafen, wird die zu einem breiten

Lesina af